

NEU:

Stark gegen Unkraut.
Flexibel im Einsatz.
Sicher für den Raps.



ADAMA

Technische Information

PORAFAM® TITAN® PORAFAM® TITAN® Pack

Die einzigartige Herbizidlösung für den Raps, die über ein langes
Anwendungsfenster eine hervorragende Kontrolle von Unkräutern
und Ungräsern ermöglicht.



Listen • Learn • Deliver

ADAMA.COM

PORAFAM® TITAN®

Starke und langanhaltende Wirkung gegen Unkräuter im Raps

PORAFAM TITAN verbindet zwei wichtige Eigenschaften: Sichere Unkrautbekämpfung und hohe Flexibilität, um sich an individuelle Anwendungsfenster, Wetterbedingungen und agronomische Anforderungen anzupassen.

PORAFAM TITAN ist eine neuartige Herbizidkombination zur Bekämpfung breitblättriger Unkräuter im Winterraps. Es besteht aus den Wirkstoffen Aminopyralid und Quinmerac (HRAC Gruppe 4).

PORAFAM TITAN kann vom Voraufbau bis zum frühen Nachaufbau eingesetzt werden. Diese hohe Flexibilität ermöglicht es den Anwendern, ihre Unkrautbekämpfung auch an wechselhafte Witterungsbedingungen anzupassen. Beide Wirkstoffe zeichnen sich besonders dadurch aus, dass sie sowohl über den Boden als auch über das Blatt wirken und so im Gegensatz zu anderen Raps herbiziden eine gleichbleibend gute Wirkungssicherheit im Vor- und Nachaufbau zeigen, besonders gegen Kamille-Arten, Klatschmohn, Klette und Kornblume.

Durch die Kombination von PORAFAM TITAN mit FUEGO® (Wirkstoff Metazachlor; HRAC Gruppe 15) im PORAFAM TITAN Pack wird das Wirkungsspektrum um wichtige breitblättrige Unkräuter wie Acker-Stiefmütterchen, Taubnessel, Ehrenpreis, Hirtentäschelkraut, Vogelmiere und Storchschnabel-Arten ergänzt und somit abgerundet. Es entsteht eine vollständige Herbizidlösung, die auch einkeimblättrige Unkräuter wie Ackerfuchsschwanz miterfassen kann.

PORAFAM TITAN und FUEGO werden in einem anwenderfreundlichen Kombinationspack angeboten. Der PORAFAM TITAN Pack besteht aus fünf Litern PORAFAM TITAN und zehn Litern FUEGO und ist für zehn Hektar konzipiert.

Inhalt

Editorial	2
PORAFAM TITAN*	4
Die Wirkstoffe	4
Die Wirkungsweise	5
PORAFAM TITAN Pack*	6
Synergieeffekt	7
Das Wirkungsspektrum	8
Gräser-Wirkung	9
Hinweise	10
PORAFAM*	11
Ansprechpartner	12

**Die Zulassung ist beantragt.
Bis zur Erteilung der Zulassung besteht
ein Handels- und Anwendungsverbot.**

Hier anmelden, um Informationen zum Stand der Zulassung zu erhalten: www.myadama.com/services/newsletter



© Eingetragene Warenzeichen/Marken:

AGIL-S, CLOMAZONE, FOX, FUEGO, MAVRIK, PORAFAM, TAIFUN = ADAMA Unternehmensgruppe; LEOPARD, TOPREX = Syngenta Konzerngesellschaft

*Zulassung wird erwartet.

Diese Druckschrift dient der Information. Sie ersetzt nicht das Lesen der ausführlichen Gebrauchsanleitung. Stand: 09/2025



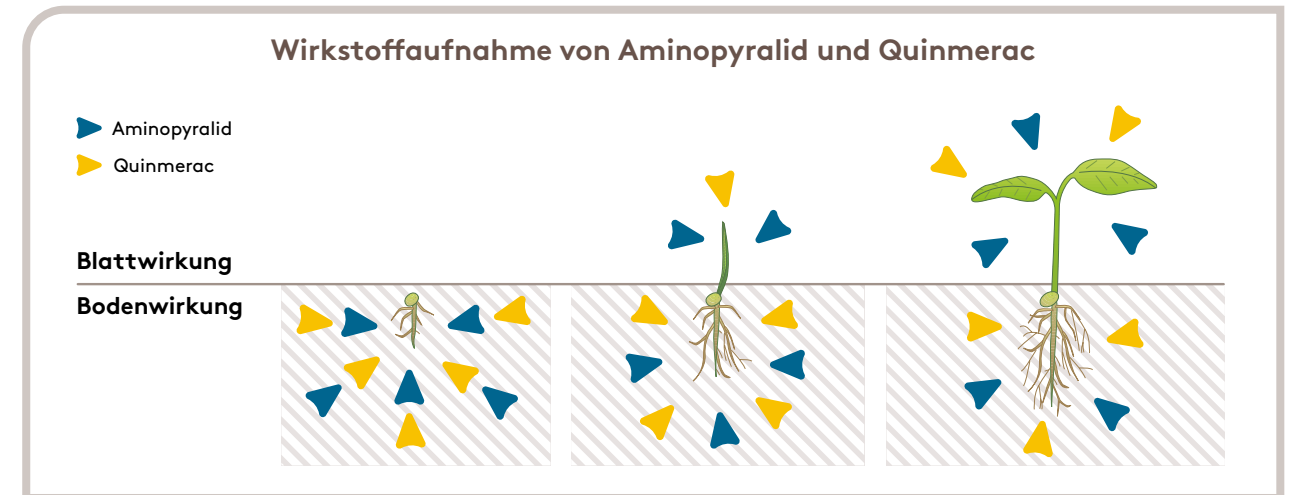
Die neue Wirkstoffkombination

Mit dieser erstmalig verfügbaren Wirkstoffkombination lassen sich Kamille, Klatschmohn, Kletten-Labkraut, Kornblume sowie die Doldenblütler Hundskerbel oder Gefleckter Schierling besonders gut bekämpfen.

Wirkstoffe	
Aminopyralid	Quinmerac
Chemische Gruppe:	Pyridin-Carbonsäuren
HRAC Gruppe:	4 (früher: O)
	O – synthetische Wuchsstoffe (Auxin)
Aufnahme:	über Wurzel, Hypokotyl, Spross und Blätter
Boden-Blattwirkung:	40–60
Verteilung:	vollsystemisch in der Pflanze
Wirkung:	Störung der Phytohormonbiosynthese
Detailwirkung:	Durch Imitierung des pflanzeigenen Hormons Indolessigsäure sensibler Pflanzen wird ein unkontrolliertes Zellwachstum induziert, es kommt zur massiven Gewebeverformung und schließlich zum Absterben der Pflanze. ► Anreicherung Indolessigsäure Durch Imitierung des pflanzeigenen Hormons Auxin sensibler Pflanzen werden Ethylen und Abscisinsäure im Pflanzengewebe angereichert, wodurch es zu Wuchshemmungen (der Wurzeln), erhöhter Transpiration und einer Störung der Zellteilung kommt. Die Pflanze stirbt schließlich ab. ► Anreicherung Abscisinsäure
Resistenzrisiko:	gering

Wirkstoffaufnahme über Boden und Blatt

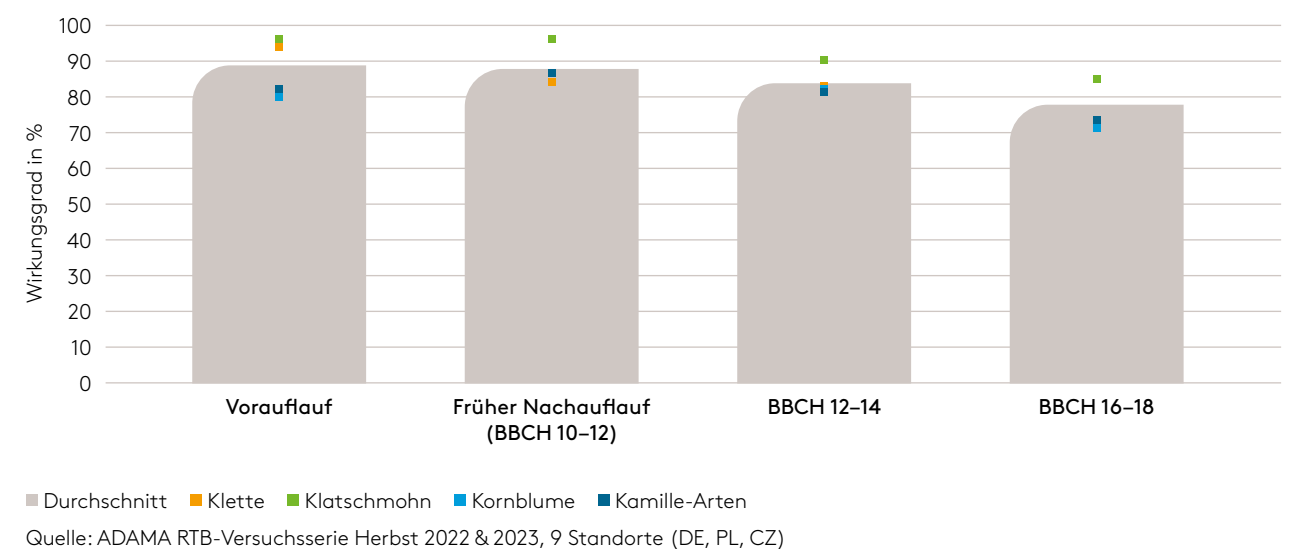
Die Wirkstoffe Aminopyralid und Quinmerac zeichnen sich besonders dadurch aus, dass sie sowohl über den Boden als auch über das Blatt aufgenommen werden können. Im Gegensatz zu anderen Raps-herbiziden gewährleisten sie so eine gleichbleibend hohe Wirkungssicherheit im Vor- und Nachauflauf, weitgehend unabhängig von der Bodenfeuchte.



Starke Wirkung über einen langen Zeitraum

PORAFAM TITAN kann über ein langes Anwendungsfenster mit nahezu gleichbleibenden Wirkungsgraden eingesetzt werden. Die ausgeglichene Aufnahme der Wirkstoffe Aminopyralid und Quinmerac über Boden und Blatt erfasst bereits gekeimte und noch keimende Unkräuter zuverlässig. Die höchste Wirksamkeit wird durch den Einsatz im Voraufbau oder im frühen Nachauflauf erreicht. Bei Unkräutern wie Klatschmohn oder Kornblume ist eine sichere Wirkung darüber hinaus bis zum 4-Blatt-Stadium möglich. Ein feinkrümeliges und gut abgesetztes Saatbett sichert bei ausreichender Bodenfeuchte die Wirkungsgrade ab.

Wirkungsgrad 0,5 l/ha PORAFAM TITAN



Die Wirkstoffkombination mit Vorteilen

PORAFAM TITAN ist ein neues Herbizid im Raps, welches die Wirkstoffe Aminopyralid und Quinmerac vereint. Erstmals können diese Wirkstoffe so gemeinsam in einem Produkt eingesetzt werden. Es handelt sich um synthetische Auxine der HRAC Gruppe 4.

Steckbrief			
Wirkstoffe:	15 g/l Aminopyralid 470 g/l Quinmerac	Zulassungsnummer:	00B137-00/00; Zulassung zur Saison 2026
Formulierung:	Suspensionskonzentrat (SC)	Kultur:	Winterraps
Schadorganismus:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter	Anwendungszeitpunkt:	BBCH 00-09 VA oder BBCH 10-18 NA
Aufwandmenge:	1 x 0,5 l/ha in 100-400 l/ha Wasser		

Eine runde Sache: Der PORAFAM TITAN Pack

Die gute Wirkung von PORAFAM TITAN auf Kamille, Klatschmohn, Kletten-Labkraut, Kornblume und Doldenblütler wie Acker-Hundskerbel und Gefleckter Schierling wird durch FUEGO sinnvoll ergänzt und abgerundet. Ehrenpreis-Arten und Taubnessel werden sicher erfasst. Die Gesamtlösung zeigt zusätzlich hohe Wirkungsgrade gegen Acker-Stiefmütterchen, Acker-Vergissmeinnicht, Hirtentäschelkraut, Storchschnabel-Arten und Vogelmiere.

Wirkungsgrad gegen wichtige Unkräuter und Ungräser

	0,5 l PORAFAM TITAN	PORAFAM TITAN Pack
Acker-Hellerkraut	+	+
Acker-Stiefmütterchen	++	++
Acker-Vergissmeinnicht	+	++
Ehrenpreis-Arten	++	+++
Hirtentäschelkraut	+	++
Hundskerbel	+++	+++
Kamille-Arten	+++	+++
Klatschmohn	+++	+++
Kletten-Labkraut	+++	+++
Kornblume	+++	+++
Rauke, Besen-	+	+++
Schierling	+++	+++
Storchschnabel-Arten	++	++
Taubnessel-Arten	++	+++
Vogelmiere	+	++
Ackerfuchsschwanz		++
Weidelgras		++
Windhalm		++
Jährige Rispe		++

+++ sehr gute bis gute Wirkung ++ ausreichende Wirkung + nicht ausreichende Wirkung

Spezialunkräuter wie Acker-Krummhals, Ochsenzunge und Weg-Rauke können mit Beimischpartnern oder späteren Maßnahmen erfasst werden:

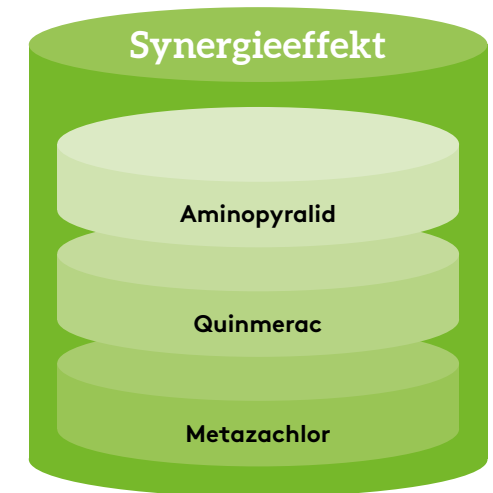
- ▶ Weg-Rauke und andere Kreuzblütler: CLOMAZONE® 360 CS
- ▶ Acker-Krummhals, Ochsenzunge: Pendimethalin-haltiges Produkt im Voraufbau
- ▶ Acker-Krummhals, Ochsenzunge und Weg-Rauke: FOX® ab BBCH 14-16

Besonderheit der Dreifach-Wirkstoffkombination



SCHLITZBLÄTTRIGER
STORCHSCHNABEL

Herbizidkombinationen können auf einzelne Unkräuter stärker wirken, als es die Wirkungssumme der Einzelkomponenten erwarten lässt. Übersteigt hinsichtlich der Wirkung der Beobachtungswert im Feld den mathematischen Erwartungswert, spricht man von einer Synergie. Diese konnte für die Kombination aus Aminopyralid, Quinmerac und Metazachlor für die Unkräuter Storchschnabel und Kornblume nachgewiesen werden.



Frühe Wirkungssicherheit

Durch die einmalige Wirkstoffkombination im PORAFAM TITAN Pack lassen sich Unkräuter wie Kornblume, Kamille-Arten und Klatschmohn bereits im Voraufbau sicher bekämpfen. Drei Wirkstoffe wirken zusammen über den Boden.



KAMILLE-ARTEN



KLATSCHMOHN



KORNBLUME



HUNDSKERBEL



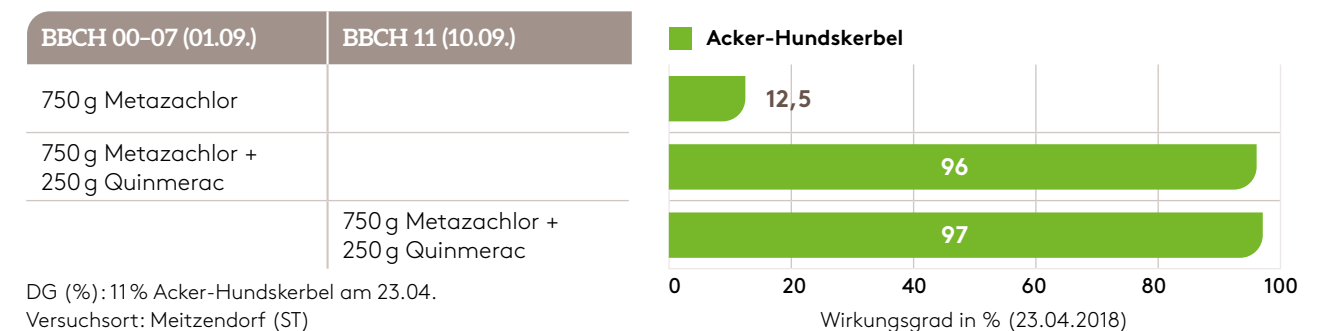
SCHIERLING



KLETTEN-LABKRAUT

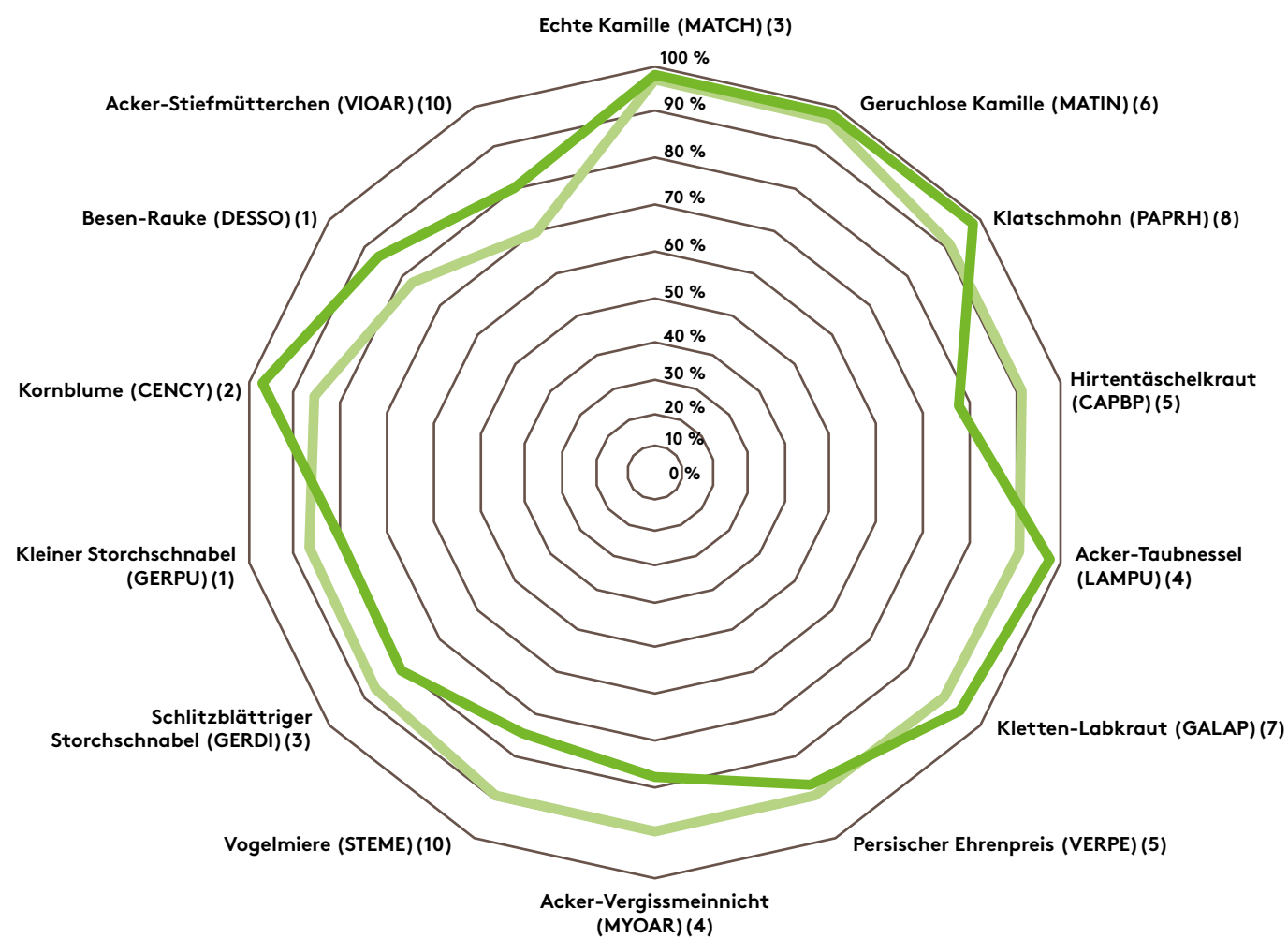
Frühe Saattermine des Rapses begünstigen die Keimung und das Auflaufen von Unkräutern und Ungräsern im Herbst. Als einziger Wirkstoff ermöglicht Quinmerac bereits im Voraufbau eine gute Bekämpfung von Kletten-Labkraut und Doldenblütlern wie Gefleckter Schierling oder Acker-Hundskerbel und verhindert so frühzeitig deren Etablierung. Dies ermöglicht dem Raps eine ungestörte und zügige Jugendentwicklung.

Bekämpfung von Acker-Hundskerbel mit Quinmerac im Vor- und Nachaufbau



Vergleich Vor- und Nachauflauf

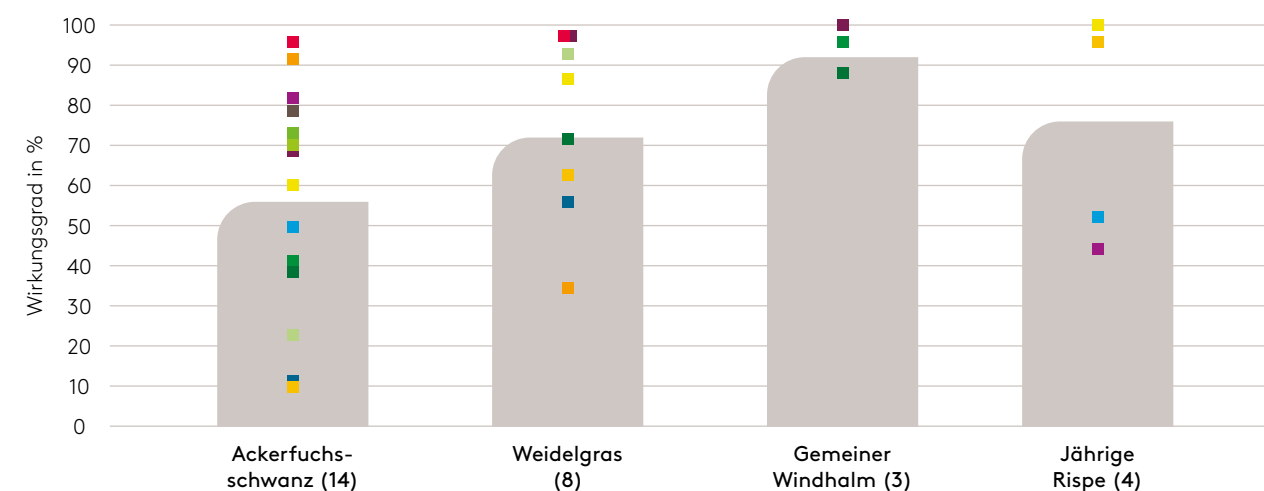
Der PORAFAM TITAN Pack besteht aus PORAFAM TITAN und dem bewährten FUEGO. Im Pack sind die Wirkstoffverhältnisse so gewählt, dass sie einander optimal ergänzen und eine sehr hohe Gesamtleistung erzielen können. Für Rapsanbauer ist der Pack die innovative Herbizidlösung, die eine hervorragende Kontrolle von Unkräutern und Ungräsern einschließlich Kletten-Labkraut, Kornblume, Storchschnabel, Mohn und Ackerfuchsschwanz bietet. Dabei werden die hohen Wirkungsgrade über ein langes Anwendungsfenster vom Voraufbau bis hin zum 2- bzw. 4-Blatt-Stadium des Rapses gewährleistet. Dies sorgt für mehr Sicherheit und eine sehr hohe Flexibilität.



Quelle: ADAMA RTB-Versuchsserie Herbst 2022 & 2023, 12 Standorte (DE, PL, CZ)

FUEGO – Stark gegen Ungräser

Metazachlor (HRAC Gruppe 15) besitzt neben einer breiten Wirkung auf Unkräuter ebenfalls hohe Wirkungsgrade auf verschiedene Gräser. Die Anwendung von FUEGO im Raps ist somit ein wichtiger Baustein zur Ungrasbekämpfung. Dadurch werden andere Graminizide entlastet und einer Resistenzbildung vorgebeugt. Im Rahmen der Ungrasbekämpfung in einer Raps-Getreidefruchtfolge wird FUEGO nach dem Wegfall von wichtigen Getreideherbiziden in Zukunft eine noch wichtigere Rolle einnehmen.



Quelle: ADAMA Entwicklungs- und RTB-Versuchsserien Herbst 2018 – Herbst 2023

Einsatzzeitpunkt

Anwendungsempfehlung

FUEGO 1,0 l/ha + PORAFAM TITAN 0,5 l/ha

BBCH	00–09	10	12	14	16	18	19
	VA Voraufbau	NAK Nachauflauf Keimblatt	NAH Nachauflauf Herbst				
WACHSTUMS-STADIUM	Keimung			Blattentwicklung			



- Wirkungssicher von der Saat bis zum 4-Blatt-Stadium
- Einzigartige Breitenwirkung
- Flexibel in der Anwendung
- Praxisgerechter Pack für 10 ha
- Einfaches Mischverhältnis von 2:1

Bei der Anwendung zu beachten

Die Wirkstoffe Aminopyralid und Quinmerac werden sowohl über die Wurzel als auch über das Blatt der Pflanze aufgenommen. Dies ermöglicht einen flexiblen Einsatz von PORAFAM TITAN ebenso im Vor- wie auch im Nachauflauf der Unkräuter, weitgehend unabhängig von der vorherrschenden Bodenfeuchtigkeit. Warme und wüchsige Witterung fördert die Wirkung; Kälte verzögert sie.

Der Wirkstoff Metazachlor im FUEGO wird vor allem über die Wurzeln, aber auch über das Hypokotyl der Unkräuter und Ungräser aufgenommen. Die Anwendung im Voraufbau des Rapses erhöht erfahrungsgemäß die Wirkungssicherheit. Wie alle Wirkstoffe, die vor allem über den Boden wirken, erzielt auch Metazachlor die besten Ergebnisse bei feuchten Bedingungen, da der Wirkstoff optimal mit dem Bodenwasser über die Wurzeln der Unkräuter aufgenommen wird.

Der beste Bekämpfungserfolg mit dem PORAFAM TITAN Pack wird dann erzielt, wenn sich die Wirkstoffe bei ausreichender Feuchtigkeit im feinkrümeligen, gut abgesetzten Saatbett lösen und verteilen können und somit eine schnelle Wirkstoffaufnahme ermöglicht wird. Bei schweren, zur Klutenbildung neigenden Böden, ist zu beachten, dass Kluten im Saatbett eine gleichmäßige Verteilung des Herbizids erschweren (Spritzschatten) und beim späteren Auseinanderfallen den Spritzfilm zerstören.

Weitere Informationen zum Einsatz

Mischbarkeit: Der PORAFAM TITAN Pack ist nicht nur breit in der Unkrautwirkung und flexibel über ein langes Anwendungsfenster einsetzbar, sondern bei Bedarf auch gut mit anderen Produkten mischbar, ohne die Verträglichkeit für den Raps zu verlieren: CLOMAZONE 360 CS (nur Voraufbau), FOX (nur Nachauflauf), Graminizide wie AGIL-S oder LEOPARD®, Insektizide wie MAVRIK® VITA, Wachstumsregler wie TOPREX® und Flüssigdünger (Markenware) können hinzugegeben werden. Bei Mischungen sollte auf die Zugabe von Netzmitteln verzichtet werden. Mehrfachmischungen können die Verträglichkeit herabsetzen und werden daher nicht empfohlen.

Nachbau und Untersaaten: An nachgebauten dikotylen Zwischenfrüchten sind unter ungünstigen Bedingungen Schäden möglich. Phacelia, Senf und Grasmischungen sind möglich, Leguminosen wie Bohnen oder Wicken und Klee-Arten sind nicht möglich. Im Rahmen einer normalen Fruchtfolge können nach Raps im Herbst Getreide und im folgenden Frühjahr alle Kulturen nachgebaut werden. Nach der Ernte sollte das Rapsstroh sorgfältig zerkleinert und eingearbeitet werden, ohne den Ausfallraps zu verschütten. Bei vorzeitigem Umbruch im Herbst kann nach einer tiefen oder wendenden Bodenbearbeitung von mindestens 25 cm Getreide oder Futtergräser nachgebaut werden. Bei der Bodenbearbeitung ist auf eine gute Durchmischung zu achten. Untersaaten im Raps sind bei Verwendung vom PORAFAM TITAN Pack nicht möglich (Serradella, Öllein, Ramtillkraut, Phacelia, Alexandrinerklee, Perserklee, Bockshornklee, Blaue Lupine, Ackerbohne, Buchweizen).

Zu beachten: Einstreu, das von Flächen mit dem behandelten Mittel stammt, sowie Gülle, Jauche, Mist oder Kompost von Tieren, deren Einstreu von behandelten Flächen stammt, darf nur im eigenen Betrieb verwendet werden. Gülle, Jauche, Mist oder Kompost von Tieren, deren Einstreu von Flächen mit dem behandelten Mittel stammt, darf nur auf Grünland, zu Getreide oder Mais ausgebracht werden. Bei allen anderen Kulturen sind Schädigungen nicht auszuschließen.



Scan me

Weitere Informationen zum PORAFAM® TITAN® Pack finden Sie hier:

www.adama.com/deutschland/de/news/porafam-titan-pack

PORAFAM®* gibt es auch ohne TITAN®

PORAFAM®

Produktbeschreibung

Wirkstoff:	240 g/l Aminopyralid
Formulierung:	Emulsionskonzentrat (EC)
Kultur:	Winterraps
Auflagen:	Eine Anwendung pro Kultur und Jahr

TIPP

Durch die hohe Wirkstoffaufladung von PORAFAM werden sehr geringe Aufwandmengen je Hektar benötigt, um die volle Wirkung zu erzielen. Das spart Produktions-, Verpackungs- sowie Transportkosten und reduziert den Abfall.

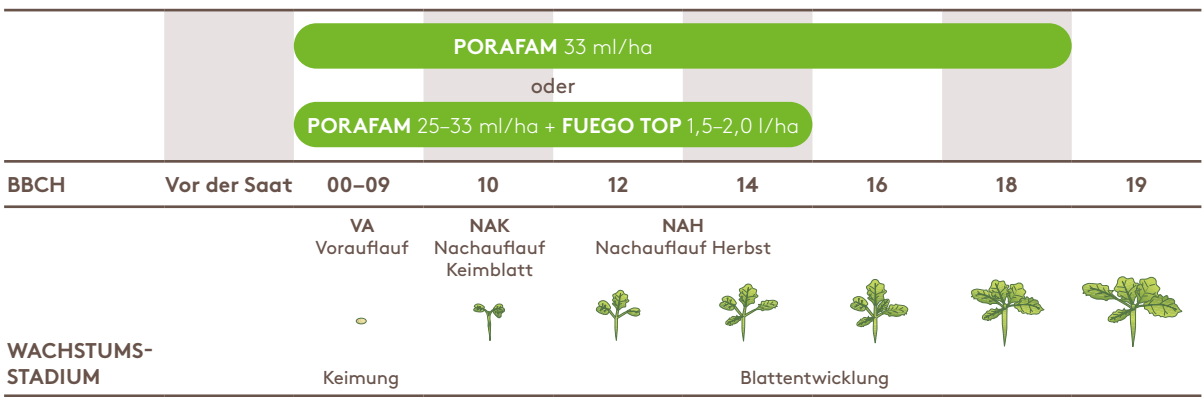


Indikation

Kultur	Schadorganismus	Anwendungszeitpunkt	Aufwandmenge	Nützlinge	Wartezeit
Winterraps	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter	BBCH 00-09 VA oder BBCH 10-18 NA	33 ml/ha in 100-400 l/ha Wasser	B4	F

PORAFAM kann einmalig vom Voraufbau bis zum 8-Blatt-Stadium (BBCH 18) des Rapses angewendet werden. Die Wirkungsstärke zeigt sich besonders bei Kamille, Kornblume und Klatschmohn. Bei der Soloanwendung empfehlen wir die volle Aufwandmenge von 33 ml/ha. Es kann außerdem in Kombination mit anderen gängigen Raps herbiziden wie zum Beispiel FUEGO® TOP kombiniert werden.

Anwendungsempfehlung



*Zulassung wird erwartet.



Scan me

Weitere Informationen zu PORAFAM® finden Sie hier:

www.adama.com/deutschland/de/news/porafam

Viele weitere interessante
Informationen und aktuelle
Neuerungen finden Sie unter:
www.myADAMA.com



IHRE REGIONALEN ANSPRECHPARTNER:INNEN

VERTRIEBSTEAM NORD-OST



TEAMLEITER

Cornell Wienholz
Mobil 01 51-14 71 66 98



Henning Höper
Mobil 01 51-14 71 66 68



Frederik Guerndt
Mobil 01 51-14 51 82 22



Robert David
Mobil 01 51-14 71 66 76



Christian Witzke
Mobil 01 51-55 05 92 79



Jakob Scapan
Mobil 01 51-14 51 82 28



Christoph Forner
Mobil 01 51-14 51 82 24

VERTRIEBSTEAM WEST



TEAMLEITER

Christopher Brinkmann
Mobil 01 51-14 71 66 32



Klaus-Uwe Oelke
Mobil 01 51-14 71 66 99



Fabian Bispinghoff
Mobil 01 51-53 13 71 10



Heiner Lindemann
Mobil 01 51-14 51 82 23



Stefan Gockel-Böhner
Mobil 01 51-14 51 82 31



Pascal Diefert
Mobil 01 51-14 71 66 86

VERTRIEBSTEAM SÜD



TEAMLEITER

Jochen Spall
Mobil 01 51-14 71 66 89



Jochen Rief
Mobil 01 51-14 71 65 21



Christian Oppel
Mobil 01 51-14 61 23 43



Michael Kammermeier
Mobil 01 51-14 51 82 26



N. N.
Mobil 01 51-14 51 82 21



Stephan Rinderle
Mobil 01 71-84 27 43 5

FACHBERATUNG



TEAMLEITER

Dr. Julian Rudelt
Mobil 01 51-14 51 82 32



KOORDINATION BERATUNG

Dr. Gerd Dingebauer
Mobil 01 51-14 71 66 75



Christian Stühmeyer
Mobil 01 51-14 71 65 20
Berlin, Brandenburg, Hamburg,
Mecklenburg-Vorpommern,
Schleswig-Holstein, Sachsen-
Anhalt



Dr. Lili Hofmann
Mobil 01 51-14 71 66 79
Bremen, Niedersachsen,
Nordrhein-Westfalen



Dr. Uwe Kreusel
Mobil 01 51-14 71 66 78
Baden-Württemberg, Hessen,
Rheinland-Pfalz, Saarland



Dr. Franz-Josef Weis
Mobil 01 51-14 71 66 82
Bayern, Sachsen, Thüringen

